

**RS OGH 2003/6/2 50b91/03y,
50b108/12m, 50b110/13g, 50b8/14h,
50b250/15y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.06.2003

Norm

GBG §26

GBG §27

Rechtssatz

Auch öffentliche Urkunden müssen den Erfordernissen der §§ 26, 27 GBG entsprechen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 91/03y
Entscheidungstext OGH 02.06.2003 5 Ob 91/03y
- 5 Ob 108/12m
Entscheidungstext OGH 04.07.2012 5 Ob 108/12m
Vgl; Beisatz: Ein Enteignungsbescheid ist auch ohne Angabe der Firmenbuchnummer des Enteignungswerbers als Grundbuchsurrekunde tauglich. (T1)
- 5 Ob 110/13g
Entscheidungstext OGH 21.02.2014 5 Ob 110/13g
Vgl auch; Beisatz: Die in der öffentlichen Urkunde Reisepass enthaltene Feststellung der Tatsache der österreichischen Staatsbürgerschaft beruht auf öffentlichen Urkunden über den Besitz der Staatsbürgerschaft, sodass ihr auch insoweit Beweiskraft zukommt. Ein österreichischer Reisepass ist daher zum Nachweis der Tatsache der Staatsbürgerschaft geeignet. (T2)
Veröff: SZ 2014/12
- 5 Ob 8/14h
Entscheidungstext OGH 13.03.2014 5 Ob 8/14h
Vgl auch; Beis wie T2
- 5 Ob 250/15y
Entscheidungstext OGH 25.01.2016 5 Ob 250/15y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117704

Im RIS seit

02.07.2003

Zuletzt aktualisiert am

31.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at